

Die beteiligten Projektpartner:

Deutschland

Agentur Kopfwerker

Profil:

Die **Agentur Kopfwerker** wurde vor über 10 Jahren von Peter Lehnert gegründet. Von Beginn an hat sich Kopfwerker mit Dingen beschäftigt, die nicht unbedingt Mainstream waren und sind.

Kopfwerker besteht aus "nach" - denklichen Menschen, die "neues wachsen lassen" wollen. Die Schwerpunkte der Agentur liegen im lokalen wie regionalen Themenumfeld, was allerdings Projektaufgaben auf europäischer Ebene nicht ausschließt.

Unser Portfolio:

- klassischen Agenturleistungen wie Pressearbeit, Öffentlichkeitsarbeit,
- Organisation von Events
- Konzeption von besonderen Themenarbeiten (Kinder)
- Ökologische Projektaufgaben
- Messeorganisation, Sound, Media
- Professionelle Photographie

<http://kopfwerker.eu/wordpress/>



Projektleiter Ian Lynch zu SAFE Projekt:

Primäres Projektziel ist es, einen europaweiten Standard für die Anerkennung der Leistungsmessung von Menschen mit besonderen pädagogischen Anforderungen zu etablieren. Das Verfahren basiert auf den von der QCDA, der nationalen englischen Agentur für Bildungsentwicklung, erstellten Kriterien. Diese werden seit langem erfolgreich in England eingesetzt. Diese Kriterien haben wir als Basis für die Erstellung von Lerneinheiten, wie sie durch den EQF gefordert werden, genommen. Dadurch ist eine Anerkennung von Leistungen durch einen externen akkreditierten Zertifizierer gewährleistet. Ein erster Schritt ist die adäquate Übertragung der **P-scales** in die Partnerländer unter Beachtung der kulturellen Erfordernissen jedes einzelnen Landes“.

Kofinanziert durch:



Education and Culture DG

Lifelong Learning Programs



EU Projekt zur Standardisierung der Kompetenzmessung von SchülerInnen mit besonderen Pädagogischen Anforderungen

(SAFE Special Needs Accreditation for Europe)
Laufzeit: 2011 - 2013

Kofinanziert durch:



Education and Culture DG

Lifelong Learning Programs

SAFE – das Projekt

SAFE Special needs accreditation for Europe

Ziel des Projektes ist es, die Entwicklung und den Fortschritt von Menschen mit sonderpädagogischem Bedarf durch eine standardisierte Kompetenzmessung zu stärken. Das Projekt ist genehmigt und kofinanziert durch EU-Programm für lebenslanges Lernen.

Aufgabe der Projektpartner ist es, die **P-scales** als Instrument in dem jeweiligen Land bekannt zu machen und den Einsatz exemplarisch zu testen. Durch die Rückmeldung wird das Bewusstsein für den Einsatz des Konzeptes gestärkt.

Multilaterales Projekt

SAFE ist ein multilaterales Projekt, das Institutionen, Schulen und Universitäten in den beteiligten Ländern England, Bulgarien, Tschechische Republik, Deutschland, Rumänien, Spanien und Niederlande integriert.

Dimensionen

SAFE umfasst folgende primären Inhalte:

1. Kompetenz basiertes Instrument und Verfahren im Einklang mit dem Europäischen Qualifikationsrahmen EQF
2. Innovative Internettechnologien zur Reduzierung der Kosten und Möglichkeit einer breiten Partizipation
3. Ein multinationales Team das sich der Inklusion und der Chancengleichheit verpflichtet fühlt

P-Scales en détail

Was sind die P-scales?

Die P-Skalen sind eine Reihe von detaillierten Beschreibungen differenzierter Leistungskriterien für die Messung der Leistung von Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf (SEN special educational needs).

Die **P-scales** sind in acht verschiedenen Ebenen unterteilt: P1 die niedrigste und P8 die höchste. Level P8 führt in die Stufe 1 im nationalen Lehrplan (UK). Die Stufen P1 bis P3 sind nicht fachspezifisch, da sie das frühzeitige Erlernen beschreiben sowie die generelle Entwicklung.

Wozu dienen die P-scales?

P-scales ermöglichen, daß die Leistungen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen (SEN) formal in der gleichen Weise anerkannt werden, wie die Leistungen für Lernende ohne besonderen pädagogischen Bedarf (Regelschule). Dies ist wichtig im Hinblick auf grundlegende Eingliederung und Gleichstellung sowie die Lernmotivation von Menschen mit besonderem pädagogischem Bedarf.

P-scales auch für Schulen?

P-scales sind in erster Linie ein Instrument, um den Lernfortschritt von Menschen zu messen, die nicht imstande sind, den allgemeinen Lehrplan oder die unterste Ebene in der Europäischen Qualifikationsrahmens zu erfüllen. Sie sind aber auch ein nützliches Instrument für die organisatorische Entwicklung der Schule.

QCA/NC/P Scales

P-scales & National Curriculum

P-scales sind für alle Fächer konzipiert: Muttersprache, Mathematik, Naturwissenschaften, Persönliche, soziale und Gesundheitsentwicklung, Religion, Kunst, Geographie oder IT.

National Curriculum (UK)
Level 1
1a, 1b, 1c
(Level 1 EQF)
Oder jeder anerkannte nationale Referenzrahmen für Aus- und Weiterbildung (z.b. DQF)

Level	Bereiche			
P1	Lernstufen P1 i und P1 ii (nicht fachspezifisch)			
P2	Lernstufen P2 i und P2 ii (nicht fachspezifisch)			
P3	Lernstufen P3 i und P3 ii (nicht fachspezifisch)			
	ENGLISCH	MATHEMATIK	NATURWISSENSCHAFT	Weitere Bereiche wie ICT, Kunst, Religion, Geographie u.s.
P4	LERNINHALTE LERNKRITERIEN BEWERTUNG	LERNINHALTE LERNKRITERIEN BEWERTUNG	LERNINHALTE LERNKRITERIEN BEWERTUNG	
P5				
P6				
P7				
P8				

P-scales werden vom Lehrpersonal als Anleitung und Unterstützung für die Planung eines individuellen Arbeitsprogramms für jeden Lernenden herangezogen.